



EINLADUNG ZUM KOLLOQUIUM

David Pithan

(Wuppertal)

Die diskursive Legitimation neuer Ideen: Entstehung und Verbreitung des amerikanischen Industrielabors 1870-1930

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts begannen amerikanische Firmen in der Chemie- und Elektroindustrie Forschungslabore zu etablieren, die später weltberühmt wurden. Während historische Studien typischerweise einzelne Industrielabore untersucht haben, beleuchtet der Vortrag das gesamte Organisationsfeld der amerikanischen Industrieforschung im Zeitraum 1870-1930. Es wird gezeigt, wie Forschung in Industrieunternehmen durch gesellschaftlich geteilte Vorstellungen von Wissenschaft legitimiert werden musste. Hierzu wird mithilfe einer umfassenden Diskursanalyse der kulturelle Kontext analysiert, in dem Industrielabore entstehen und sich verbreiten konnten.

David Pithan hat in Bamberg und Budapest Soziologie und Philosophie studiert, und ist seit 2013 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Lehrstuhls für Organisationssoziologie am Institut für Soziologie der BUW. Seine Forschungsinteressen liegen in den Bereichen der soziologischen Diffusions- und Modeforschung, sowie in methodischen Verbindungen von Organisationsforschung und qualitativen Methoden wie etwa der Diskursanalyse.

Mittwoch, 23.01.2019

18 Uhr c.t.

Raum N.10.20

Kontakt: iz1@uni-wuppertal.de,
www.izwt.uni-wuppertal.de

